



Marina Marks und Dieter Reimann

Die Neuen im NAVC Präsidium

Wir hatten in den letzten Clubnachrichten bereits brandheiß darüber berichtet, daß sich unser Club ab sofort zwei Vizepräsidenten gönnt, um die vielen Aufgaben der näheren Zukunft zu bewältigen. Heute möchten wir die beiden Personen etwas ausführlicher vorstellen, mit denen der NAVC die nächsten Jahre gestalten wird.



Marina Marks wurde am 13. Mai 1986 so gerade noch in das geteilte Berlin geboren und wuchs am nördlichen Rand dieser Großstadt, ganz in der Nähe unseres diesjährigen Kongreßdomizils, im behüteten Umfeld von Mama Gaby und Papa Rainer Marks auf. Der erste Kontakt mit dem Deutschen NAVC erfolgte im zarten Alter von 6 Monaten, als sie von ihren Eltern auf die Sportfahrrertagung und Meisterehrung nach Hahnenklee in den Harz mitgenommen wurde, aber leider, wie sie meint, im Hotelzimmer „gebabysittet“ wurde. Nun, der Grundstein war gelegt...

Es folgten Kindergarten, Vorschule, Grundschule und Mittlere Reife, anschließend die Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation und Weiterbildung in diversen Fachrichtungen. Sogar ein Abschluß mit dem Titel „Knigge heute“ befindet sich in Marinas Sammlung erfolgreich absolvierter Lehrgänge.

Möglicherweise kann sie mit diesem fundierten Wissen unseren Herren in den NAVC Führungsriege mitunter ein wenig Schützenhilfe in brenzligen Situationen geben. Seit dem Jahr 2009 fungiert sie als Vorsitzende des NAVC Landesverbandes Berlin-Brandenburg. Derzeit arbeitet Marina via Fernstudium an ihrem Abitur und trinkt gerne mal ein Glas Altbier. Schon erstaunlich, dieses Mädels, in unserem „no futur“-Zeitalter und mit Sicherheit eine Bereicherung für das oberste Gremium unseres Clubs. Ganz sicher ist aber schon jetzt, nur wenige Wochen nach dem Kongreß, daß Marina Marks das Durchschnittsalter der NAVC-Spitze erheblich gesenkt hat; daß sie die erste Frau im Kader ist, stellt das berühmte Tüpfelchen auf dem „i“ dar.

Dieter Reimann wurde 1965 in Nürnberg geboren und ist seiner fränkischen Heimat bis heute treu geblieben. Der soliden schulischen Bildung, nach den harten Richtlinien des bayerischen Kultusministeriums, folgte eine mehrstufige Aus- und Weiterbildung bei den Nürnberger Nachrichten von der Reprografie über das gesamte Druckbusiness bis zum Mediengestalter. In diesem Beruf hat sich Dieter Reimann 1998 selbständig gemacht und die r2 media GmbH gegründet. Diese Firma befaßt sich in erster Linie mit der graphischen Gestaltung hochwertiger Automobil-Zeitschriften des Axel Springer Verlages.

1999 kam Dieter zum Deutschen NAVC und stieg in den Automobil-Slalomspor ein. Dann konnte er, wie er sagt, günstig ein Opel Kadett C Coupé erwerben. Diesem Gefährt ist er ebenfalls bis heute treu geblieben.

Das C-Coupé verlangte mehr Auslauf und so stürzte sich Dieter Reimann in die Bergszene des Deutschen NAVC, wo er Wolfgang

Bode kennenlernte, der als Beiratsvorsitzender seine Kollegen aus den NAVC Landesverbänden im Präsidium vertritt. Wolfgang zählte eins und eins zusammen, erkannte die sich bietende Chance für unseren Club und schlug Dieter Reimann als Gestalter der Clubnachrichten vor, als diese Aufgabe neu zu vergeben war. Mit diesem ersten und ausschlaggebenden Impuls begann für Dieter Reimann die aktive Mitgestaltung des Neuen Automobil- und Verkehrsclubs, die mit dem Votum des Kongresses zum Vizepräsidenten Achtung und Anerkennung fand.

Dieter Reimann ist Perfektionist in allen Lebenslagen, fährt Porsche und spielt in einer fünfköpfigen Heavy-Metal-Band Rhythmusgitarre. Ihm wünschen wir, zusammen mit Marina Marks, einen erfolgreichen Einstand im Präsidium und viel Erfolg in der bestimmt nicht immer leichten Arbeit.



Die erste Sitzung des neuen NAVC Präsidiums hat, wenn diese Zeilen gedruckt werden, am 31. Mai bereits stattgefunden. Wenn alles nach den Wünschen unseres Präsidenten Lothar Dieber läuft, wird sich Marina Marks in erster Linie um die NAVC Ortsclubs kümmern und die dort schlummernden Reserven an neu-

en NAVC Mitgliedern aktivieren. Der Aufbau einer schlagkräftigen Truppe von PR-Leuten über die Landesverbände zu den Ortsclubs soll in ihr Aufgabengebiet fallen. Sie soll neue Programme und schlagkräftige Aktionen für eine erfolgreiche Zukunft erarbeiten und gemeinsam mit der Clubverwaltung über die Landesverbände und Ortsclubs bis hin zu jedem einzelnen Mitglied durchführen. Liebe Marina, es gibt viel zu tun...

Der zweite große Wunsch Lothar Diebers ist ein verstärkter Medienauftritt des Deutschen NAVC. Die sog. „Neuen Medien“ liegen ihm dabei besonders am Herzen, ohne natürlich unseren hervorragenden Presseauftritt in den Clubnachrichten der NAVC Auto Zeitung zu vernachlässigen. Unter dem Begriff „Sozial Networks“ werden die Facebooks, Twitters & Co zusammengefaßt und gerade in diesen Medien tummeln sich immer mehr Menschen, die richtig scharf auf neue Informationen sind, besonders aus allen Bereich rund ums Auto und dem Motorsport; also genau unser Metier. Dieter Reimann hat als Vollprofi der medialen Welt sein Können beim Aufpolieren der Clubnachrichten bereits zur Genüge bewiesen und soll nun seitens des Präsidiums die Leitung des multimedialen Auftritts unseres Clubs übernehmen und ausbauen – so der Wunsch unseres Präsidenten. Mit Rainer Thiel, dem Webmaster unseres Internetauftritts, steht ihm ein Pionier aus der ersten Stunde des NAVC-Internet-Zeitalters zur Seite. In dieser Konstellation und mit den Möglichkeiten, die Dieter Reimann aus seiner beruflichen Tätigkeit schöpfen kann, ist der NAVC bestens aufgestellt, um den Herausforderungen der nächsten Jahre zu begegnen und sie mit Erfolg zu meistern.

JL

Volles Haus beim ASC Sulzbach-Rosenberg

Zu seiner 57. Jahreshauptversammlung hatte der Automobil Sport-Club Sulzbach-Rosenberg im NAVC in sein Clubheim nach Rothsricht eingeladen. Der 1. Vorsitzende Hans Bohmann freute sich in seiner Begrüßung über das volle Haus und der damit gezeigten Verbundenheit der Mitglieder mit ihrem Club. Bohmann stellte fest, dass der Club ein reges Vereinsleben aufweisen kann. Auch die Leistungen seiner Sportfahrer die im vergangenen Jahr 231 Mal an den Start gingen und die große Anzahl von Eigenveranstaltungen beweisen die seit vielen Jahren ungebrochene Aktivität. Schriftführer Lothar Göhler brachte in seinem Jahresbericht die gesellschaftlichen Veranstaltungen des Clubs in Erinnerung, die von der Camping-Rallye über den Busausflug, Adventsfeier, Heimatwettbewerb oder Wanderungen reichen. Weiter sei der ASC bei vielen Veranstaltungen des Deutschen NAVC und im öffentlichen Leben präsent.

Von ausgezeichneten Erfolgen im Motorsport konnte anschließend Sportleiter Manfred Scharnagel berichten. Die Palette reicht dabei über Jugend-Kart-Slalom, Cross Kart-Slalom, Geschicklichkeitsturniere, Auto-Cross Slalom, Straßen- und Bergslalom. Bei 21 Veranstaltungen in ganz Deutschland holten die Sportfahrer und die Jugendgruppe bei 231 Starts 37 Goldplaketten, 62 Silberplaketten, 81 Bronzeplaketten und 51 Erinnerungsplaketten.

Guten Motorsport bot der ASC auch bei seinen Eigenveranstaltungen. So wurde der 19. ASC Jugend Kart Slalom auf dem Dultplatz zur Bayerischen Meisterschaft gewertet, das 31. Sulzbach-Rosenberger Geschicklichkeitsturnier war wieder ein Beitrag zur Verkehrserziehung und der 27. ASC Cross-Slalom in Ottmansfeld hatte 108 Starter.

Zusammen mit Sportleiter Scharnagel nahm Bohmann die Ehrungen der Clubmeister und langjähriger Mitglieder vor. Um die



Ein großer Teil des bewährten Vorstands-Teams wurde bei den Neuwahlen in den Ämtern bestätigt. Für die nächsten drei Jahre bleibt Hans Bohmann 1. Vorsitzender. Seine Stellvertreterin ist Margot Sperber.

Sportliche Clubmeisterschaft bewarben sich 19 Sportfahrer, bei der Jugendgruppe punkteten 14 Jugendliche und in der Touristischen Clubmeisterschaft kamen 61 Mitglieder in die Wertung

Für langjährige Clubzugehörigkeit gab es Ehrennadeln und für sportlichen Erfolg die Motorsportspange des NAVC Landesverbandes Nordbayern und verschiedene NAVC-Motorsportabzeichen.

Als drittes ASC-Clubmitglied wurde anschließend dem Altbürgermeister von Sulzbach-Rosenberg, Gerd Geismann die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Bei unzähligen ASC-Sportveranstaltungen der letzten Jahrzehnte hat Gerd Geismann die Starterflagge geschwungen und sich damit den Titel „ASC-

Chefstarter“ redlich verdient.

Bei den anschließenden Neuwahlen hatte Wahlleiter Gerd Geismann ein leichtes Amt. Es spricht sicher für die Qualität der alten Vorstandschaft, dass sie zum großen Teil wieder gewählt wurde.

An der Spitze des Clubs stehen für die nächsten drei Jahre 1. Vorsitzender Hans Bohmann, 2. Vorsitzende Margot Sperber, Sportleiter Manfred Scharnagel, Cross-Kart Trainerin Anneliese Franz, Schriftführer Lothar Göhler, Kassierer Jürgen Hänisch, 2. Kassierer Johann Wach, Hüttenwart Roland Müller, Beisitzer Walter Birkel, Matthias Bohmann, Günter Thielert, Florian Kustner und Michael Janner. Kassenprüfer Uschi Roth und Veronika Bohmann und die

Jugendsprecher Timo Rubenbauer und Marina Faltenbacher.

Im Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2012 steht an erster Stelle das 32. Sulzbach-Rosenberger Geschicklichkeitsturnier, eine Familienwanderung führt am 17. Mai zum Clubheim, die nordbayerische Kart-Jugend trifft sich am 8. Juli beim 20. ASC Kart-Slalom auf dem Dultplatz, die 42. Camping-Rallye läuft vom 27.-29. Juli, der 27. ASC Auto Cross Slalom wird am 9. September gestartet. Die Organisation der Bayerischen Auto- und Cross-Kart Slalom-Meisterschaft wurde für das Jahr 2012 dem ASC Sulzbach-Rosenberg übertragen und die Meisterschaftsfeier findet am 27.10.2012 im Wagnersaal in Großenfalz statt. LG



Stolz kann der ASC auf seine Sportfahrer sein, die bei vielen Wettbewerben in Deutschland und bei internen Veranstaltungen an den Start gegangen sind und dabei gute Platzierungen erreicht haben.

NAC-Bottrop e.V. auf der Techno Classica!

Ein kleines Jubiläum konnte der NAC-Bottrop feiern, denn es war der fünfte Auftritt des NAVC-Ortsclub`s auf der Techno Classica in den Grugahallen in Essen. Die weltgrößte Fachmesse für Old und Youngtimer Fahrzeuge wurde dazu, genutzt für den Club und seine Veranstaltungen sowie für den Deutschen NAVC Werbung zu machen. Das Fairplay für den Club nicht nur ein Wort ist, bewies der Vorsitzende Claus Stratmann, in dem er einen befreundetem Verein der Probleme mit einem Standplatz hatte, kurzerhand ein paar Quadratmeter Standfläche abtrat, damit sich der befreundete Club auch präsentieren konnte. Mit viel Eifer und Engagement wurde über Wochen

geplant und gebastelt, so dass auch in diesem Jahr wieder ein Stand aufgebaut wurde, der sich sehen lassen konnte. Fünf Tage Messe das ist zwar anstrengend aber es hat auch wieder Spaß gemacht zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen, unter anderem ließ es sich der unter Opelfahrern bekannte Fachbuchautor Rainer Manthey nicht nehmen, auf einen gemütlichen Plausch, unseren Stand zu besuchen. Auch im Jahr 2013 wird der NAC-BOTTROP wieder einen Stand anmelden um dann wieder, unter einem noch nicht bekannten Motto, einen Clubstand aus der Techno Classica aufzubauen.

Mit sportlichen Gruß
Brigitte Ronge

Bitte senkrecht einparken



Dieses interessante Parkschild steht am Parkplatz der Tropfsteinhöhle Krottensee bei Neuhaus. Leider konnte

unser Fotograf Lothar Göhler keinen auf diese Vorschrift hin parkenden Omnibus ablichten.

+++ Aus der Sportabteilung +++ NEWS +++ Aus der Sportabteilung

Der bis vor kurzem noch nicht bestätigte Termin für den ersten RSM-Lauf auf dem Hockenheimring des Jahres 2012 wurde nun auf

Sonntag, 26. August, festgelegt. Hockenheim zum Zweiten gibt es dann am 4. November zum Saisonfinale, wie geplant.

DIE JUBILARE

**Der Deutsche NAVC sagt:
„Ein herzliches Dankeschön“**



Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

Eintrittsdatum 05.2002

LV Berlin

Christopher Campe, Berlin

LV Harz-Heide

Dagmar Jaehnsch, Hornburg

LV Rheinland-Mitte

Detlef Silbernagel, Zuelpich

LV Hessen

Andreas Vongries, Wehrheim

LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Martin Behrendt, Hochstetten-Dhaun

Armin Schoene, Sprendlingen

LV Südwest

Anne Kathrin Mittler, Aidlingen

LV Nordbayern

Klaus Engelhardt, Wieseth
Alexander Hommel, Ansbach

LV Südbayern

Helmut Reindl, Mamming
Katrin Sandl, Eching

LV Mecklenburg-Vorpommern

Gerhard Walter, Kretzschau

Eintrittsdatum 05.1997

LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Ralf Huwig., Neunkirchen

LV Süd

Frank Maier, Sonnenbuehl

LV Nordbayern

Waldemar Demnick, Rain
Roland Demnick, Rain
Arno Haas, Kuemmersbruck
Roswitha Kratzer, Berg
Heidi Kraus, Ingolstadt
Doris Schottner, Berg

Eintrittsdatum 05.1992

LV Nord

Marion Fritz, Bremervörde

LV Hessen

Dieter Meyer, Mittelfischbach
Axel Opfermann, Burgschwalbach

LV Nordbayern

Frank Schobbenhaus, Nürnberg

LV Südbayern

Rudolf Hofmann, Dingolfing
Roland Kroiß, Mamming
Michaela Ruß-Santl, Vaterstetten

Eintrittsdatum 05.1982

LV Rheinland-Mitte

Dietmar Raese, Jülich/Güsten

LV Hessen

Uwe Netz, Frankfurt

LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Ute Kropp, Idar-Oberstein

LV Nordbayern

Martin Meyer, Sachsen bei Ansbach
Heinz Übelacker, Sulzbach-Rosenberg

Eintrittsdatum 05.1972

LV Rhein-Ruhr

Arno Idems, Ratingen
Udo Krämer, Kaarst
Heinz-Jürgen Tollkamp, Oberhausen

LV Rheinland-Mitte

Franz Josef Pail, Köln

LV Hessen

Isolde Link, Solms

LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Philipp Lang, Vendersheim

LV Südwest

Ferdinand Kaiser, Korntal

LV Süd

Dietmar Haibel, Bühlertal
Helmut Spiegel, Bad Säckingen

LV Südbayern

Eva-Maria Topel, Neureichenau

Das Wichtigste bei Panne, Unfall und allen anderen Schadenfällen:

Im Schadensfall immer erst die NAVC Notrufnummer 089 – 55987224 bei Europ Assistance in München wählen! Von dort werden Sie geholfen!! Halten Sie die NAVC Mitgliedsnummer bereit und weisen Sie auf Ihre Mitgliedschaft im NAVC hin. Bedenken Sie bitte, daß Europ Assistance die größte Notruforgani-

sation der Welt ist und in München viele Fäden zusammenlaufen. Um so wichtiger ist es, daß Sie sofort als Mitglied unseres Clubs erkannt werden und die vertraglichen Leistungen abgerufen werden können. Wenn Sie den NAVC Komfortschutz besitzen, sagen Sie auch das dem freundlichen e.a.-Mitar-

beiter, damit er für Sie die entsprechenden Hilfeleistungen organisieren kann. Halten Sie auf alle Fälle eine Telefonnummer bereit, unter der Sie zurückgerufen werden können.

Noch etwas ist sehr wichtig: Die Leistungen werden für Clubmitglieder erbracht, sie sind nicht an ein bestimmtes Fahrzeug

gebunden. Das heißt natürlich im Umkehrschluß, daß Personen, die nicht Mitglied im Deutschen NAVC sind, auch keinen Anspruch auf Hilfeleistungen haben. Davon ausgenommen sind jene Leistungen, die für Mitfahrer und Begleiter eines NAVC Mitgliedes vorgesehen sind.

Fahrzeugtreffen vom 13. bis 16. September 2012

Porsche Carrera RS Club „World Meeting“

Sinsheim. Anlässlich des 40. Geburtstags des Porsche Carrera RS findet im Auto & Technik MUSEUM SINSHEIM und im benachbarten ****Hotel Sinsheim ein „World Meeting“ des Porsche Carrera RS Club statt.

Bei dem im Jahr 1972 vorgestellten Porsche Carrera RS handelt es sich um eine spezielle Sportversion des legendären Porsche 911. Der Begriff „Carrera“ stammt aus dem Spanischen und bedeutet auf deutsch „Rennen“ oder auch „Rennbahn“. Bei Porsche wurde dieser Namenszusatz insbesondere auch als Referenz an das mexikanische Straßenrennen „Carrera Panamericana“ gewählt, bei dem Porsche in den 1950er Jahren zahlreiche Erfolge errang. Bereits vom ersten Porsche Seriensportwagen, dem Porsche 356, gab es eine Carrera-Sportversion, aber für Porsche-Fans ist der Carrera RS von 1972 der Porsche Carrera schlechthin. Bis heute baut Porsche spezielle Carrera-Versionen für sportlich ambitionierte Fahrer.

Ursprünglich war vom Carrera RS nur eine Kleinserie von 500 Exemplaren geplant, um das Fahrzeug für die Teilnahme an Rennveranstaltungen mit seriennahen Sportwagen zu homologisieren. Um das Gewicht des Fahrzeugs (offiziell 975 kg) möglichst niedrig zu halten, wurden beim Bau besonders leichte Materialien verwendet und die Innenausstattung auf ein Mindestmaß reduziert. Als Antrieb diente ein 2,7 Liter-Sechszylinder-Boxermotor mit 210 PS Leistung. Das Fahrzeug stieß auf eine unerwartet hohe Resonanz und so wurde die erste Auflage um mehr als 1000 Fahrzeuge erweitert. Die aerodynamische Gestaltung der Motorraumabdeckung brachte ihm den liebevollen Spitznamen „Entenbürzel“ ein. Der RS wurde bei zahllosen Rennen mit großem Erfolg eingesetzt und ist noch heute bei historischen Rennveranstaltungen sehr beliebt.

Im Rahmen des „World Meeting“ vom Porsche Carrera RS Clubs und dem 40. Geburtstag

des Sportwagens werden im September 2012 ca. 80 Carrera RS aus der ganzen Welt Sinsheim einen Besuch abstatten. Dass der Porsche RS Club Sinsheim als Hauptort für das Treffen gewählt hat ist ein Beleg für die hohe überregionale Attraktivität des Auto & Technik Museum Sinsheim und des ****Hotel Sinsheim für hochkarätige Fahrzeugtreffen.

Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag dem 13. September 2012 mit einer Besichtigung des Porsche-Museum in Stuttgart. Anschließend fahren die Teilnehmer zum ****Hotel Sinsheim, das schon bei vielen Fahrzeugtreffen als Übernachtungsort diente. Am Freitag steht dann eine Ausfahrt zum Automobilmuseum Schloss Langenburg auf dem Programm. Nach der Rückkehr nach Sinsheim erwartet die Teilnehmer eine festliche Abendveranstaltung im Auto & Technik MUSEUM SINSHEIM mit einer exklusiven Nachtbesichtigung des Museums und dem ehemaligen Rallye-

Weltmeister Walter Röhrl als Ehrengast. Ziel der nächsten Etappe ist am Samstag das BOSCH-Testgelände Boxberg mit vielen Highlights wie z.B. einem Geschicklichkeitsturnier mit Punktevergabe und einer rasanten Fahrt auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke mit Steilkurve. Danach geht es wieder zurück in das Auto & Technik MUSEUM SINSHEIM, wo in der Eventhalle „Terminal“ im Rahmen eines bunten Unterhaltungsprogramms die Sieger prämiert werden. Nach dem gemeinsamen Frühstück geht es am Sonntag schließlich zu einem „Concours d'Elegance“ in das Residenzschloss Ludwigsburg bei Stuttgart, wo die Fahrzeuge auf dem Schlosshof aufgestellt und von Porsche-Ehrengästen und den Teilnehmern nach 2 Kategorien bewertet und prämiert werden.

Weitere Informationen zum Porsche Carrera RS Treffen gibt es im Internet unter www.porsche-carrera-rs.de

6. LANZ Bulldog-Treffen im TECHNIK MUSEUM SPEYER

TECHNIK MUSEUM SPEYER

Speyer. Schon zum 6. Mal lädt das TECHNIK MUSEUM die Freunde historischer LANZ Bulldogs zum großen Treffen nach Speyer ein. Eine regelrechte Bulldog-Parade wird am 28. und 29. Juli 2012 zu sehen sein. Des weiteren sind alle Freunde historischer Unimogs eingeladen, ihre historischen Geländewagen in Rahmen des Treffens zu präsentieren.

An beiden Tagen gibt es von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr neben der Fahrzeugausstellung einen Ersatzteilemarkt, sowie Vorführungen von historischen Stationärmotoren, Landmaschinen und Zusatzgeräten. Historische Dreschmaschinen können in Aktion betrachtet werden, ein original Steinbrecher erzeugt Kies und an der LANZ Bandsäge wird die oft mühsame Arbeit der Holzhändler gezeigt. An diesem Wochenende können Großeltern und Eltern ihren Kindern zeigen, was sie selbst in ihrer

Jugend bedient haben.

Es dröhnt, tuckert, blubbert und kracht. LANZ Bulldog Traktoren sind Fahrzeuge, für die Ruhe und Stille Fremdwörter sind. Dennoch, oder vielleicht auch gerade aus diesem Grund erfreuen sich die bekannten Landmaschinen einer immer größer werdenden Popularität und sind längst zu begehrten Sammlerstücke geworden. Ob Landwirt, Mechaniker oder Arzt - das LANZ Bulldog Fieber greift um sich.

Neben fundierten Erklärungen der technischen Besonderheiten und der Entstehungsgeschichte der Traktoren-Oldies zieht allein schon die aufwendige „Anheiz-Zeremonie“ beim Anlassen das Interesse der Besucher auf sich. Denn zum Anlassen des Motors muss der Glühkopf mit einer Heizlampe vorgewärmt werden, da der elektrische Anlasser damals noch nicht erfunden war. Die Besonderheit der bekannten

LANZ Bulldogs ist ihr Glühkopfmotor, eine große Ausnahme unter den Verbrennungsmotoren. Der Zweitakter gibt sich mit nahezu allem zufrieden, ob Rohöl, Benzin, Diesel, altes Motorenöl, Pflanzenöl oder sogar flüssige Butter, alles wird in mechanische Energie umgesetzt.

Beim LANZ Bulldog Treffen im TECHNIK MUSEUM SPEYER besteht die Möglichkeit, einige der schönsten Sammlerstücke bei Vorführungen auf dem Museumsgelände und im Rahmen einer Bulldog Parade in Aktion zu erleben. Auf dem Veranstaltungsterrain werden über 100 historische Landmaschinen erwartet, welche von den Besitzern selbst, aber auch von einem fachkundigen Moderator präsentiert werden. Aber auch außerhalb des TECHNIK MUSEUM SPEYER werden im Rahmen des „LANZ Bulldog Treffen“ die historischen Landmaschinen zu se-

hen sein. Am Samstag zwischen 13.00 Uhr und 14.30 Uhr, sowie am Sonntag zwischen 11.30 Uhr und 13.00 Uhr sind die LANZ Veteranen unterwegs zu einer Ausfahrt durch das schöne Speyer.

Das „LANZ Bulldog Treffen“ findet am Samstag, 28. Juli und am Sonntag, 29. Juli 2012 jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr auf dem Freigelände des TECHNIK MUSEUM SPEYER statt. Der Eintritt beträgt Euro 4,-, Besucher des TECHNIK MUSEUMS erhalten freien Eintritt. Jeder aktive Teilnehmer, der seinen LANZ Bulldog oder seinen historischen Motor beim Treffen präsentiert, bekommt eine Überraschungsgeschenk und kann zusätzlich das TECHNIK MUSEUM SPEYER kostenfrei besuchen.

Nähere Informationen und Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Webseite des Museums unter:

www.technik-museum.de/lanz



SM-Läufe des MSC Jura und des AC GUN in Aha

Erneut die 200 Teilnehmer-Marke geknackt

Aha - die Ausrichter der SM-Doppelveranstaltung - MSC JURA und AC GUN - können erneut sehr zufrieden auf ein gelungenes Motorsportwochenende zurückblicken.

Am Samstag konnte der AC GUN exakt 100 Starter am O-Ring am Geländer der Fa. Ernst begrüßen.

Tags darauf beim MSC Jura sollten es gar 105 Teilnehmer werden. Bei trockenem Wetter an beiden Tagen, wobei der Sonntag bedeutend sonniger war, liefen die einzelnen Klassen ohne jegliche Verzögerungen durch. Nur durch die großen Starterzahlen in den Serienklassen

MSC Bechhofen. Daniela Schopf, beim AC Amberg noch Gruppensiegerin musste sich mit Rang 10 zufriedener geben.

In Klasse 3 musste Vortagesieger Holger Farnbacher mit den Nachwuchsfahrern des MSC Jura kämpfen. Vorallem Sven Albrecht überzeugte mit schnellen Zeiten. Ohne Pylonenfehler hätte es zum ersten Klassensieg gereicht, doch die Strafsekunden warfen ihn noch hinter Michael Eckert auf Rang 3 zurück.

Die Klasse 4 war mit 5 Startermäßig besetzt. Im Reih-Sandwich

in 1:16,58 vor Inge Süß (1:19,26) und Joachim Hoffmann auf Mini JCW (beide ASC Ansbach).

Die Klasse 7/8 gewann erneut Christian Link auf VW Polo in 1:08,89 vor Hans Beer ebenfalls VW Polo (1:09,51) und "Waggi" vom RST Mittelfranken.

Richard Rötzer versuchte in Klasse 9 alles um seine Samstagszeiten zu toppen, doch mehr als ein paar Zehntel konnte er nicht mehr ausquetschen. Seine 1:08,36 reichten trotzdem für den Sieg, doch Helmut Kunz kam in 1:09,99 viel näher ran und Josef Turban fuhr in 1:10,71

Fernduell aus. Aktueller Stand 2:2

Franz Appl siegte in Klasse 12 bei 4 Teilnehmern, tags zuvor wurde er noch Zweiter in der zusammengelegten Klassen 11/12.

Zum Schluss wurde es nochmal laut, und es ging um den Tagessieg.

Herbert Rötzer musste diesmal gegen Tivadar Menyhart schwer kämpfen um als Sieger aus dem Duell hervorzugehen. 1:03,31 reichten am Ende aber in direkten Duell, da Menyhart (1:04,44) nur einen Wertungslauf bestreiten konnten. Rang 3 ging an Florian Krinner.

Reinhold Link gewann zu guter



Fotos: RST-Mittelfranken e. V.

1-6 (über 60 an beiden Tagen) geriet der Zeitplan etwas ins Wanken, aber durch leider etwas ernüchternde Zahlen bei den verbesserten Fahrzeugen waren die Veranstaltungen abends jeweils sehr zeitig beendet.

Die einzelnen Ergebnisse zur Samstags-Veranstaltung könnt ihr im Bericht des LV-Vorsitzenden Georg Schwarz entnehmen. Hier nun alle Klassen im Detail vom Sonntag:

Wolfgang Würstle siegte auf seinem Daihatsu Cuore in Klasse 1 knapp vor der schnellen Marina Höpfe (Siegerin am Samstag) vom RST Mittelfranken.

Die Klasse 2 (17 Starter) schien lange eine sicheren Beute von unserem Rennopa Hans Strassner aus Braunschweig zu werden, doch Karl Schopf (ASC Ansbach) toppte die Zeit nochmals uns siegte mit der Winzigkeit von 6/100 Sekunden vor Strassner und Christian Semlingen vom

belegte Georg Schwarz auf Peugeot 205 den zweiten Platz hinter Klaus und vor Patrick vom MSC Bechhofen. Erneut am stärksten besetzt zeigte sich die frühere Königsklasse 5 bis 2000 ccm Hubraum: Christian Frank vom AC GUN siegte erneut und wollte den Fresskorb für den Gruppensieg verteidigen. Seine 1:16,42 reichten um Rainer Hoffmann (ASC Ansbach, 1:17,17) und Heiko Hecht (RST Mittelfranken, 1:17,87) hinter sich zu lassen. Als bester MSCler kam "Pizza Willi" auf Platz 5. Gar nicht gut lief es für Martin Ehrngruber, der als 15ter einen Dämpfer im Kampf um die Dt. Slalommeisterschaft hinnehmen musste.

In Klasse 6 ging es dann neben dem Klassensieg im Becks-Duell auch um den Gruppensieg. Ralph Beck zauberte mit seinem 335i 1:16,76 auf den O-Ring, leider mit Pylone. Werner Beck siegte folglich

auch noch aufs Podium.

Ralf Rausch auf Ford Fiesta siegte in Klasse 10 vor Thomas Honold und Kevin Stumpe (beide AC GUN und Peugeot 205).

In Klasse 11 das alte Duell zwischen Vater "Hanni" und Sohn "Tobias" Enderlein; und zugleich immer das Fernduell mit Richard Rötzer (Klasse 9) um den Gruppensieg. Nachdem Hanni am Samstag gewann und Tobi "nur" Dritter wurde, ging es diesmal wieder andersrum: Hanni fuhr 1:10,02 und wurde Zweiter. Tobi fuhr in Wertungslauf 1 - 1:09,47 und somit den Klassensieg ein. Unter Beobachtung von Richard Rötzer stand am Ende des 2. Laufs die zum Gruppensieg reichende Zeit 1:08,06.....leider mit einer unnötigen Pylone. Somit konnte erneut Richard Rötzer den "Gruppensieger-Fresskorb" mit auf die Heimreise nehmen und zudem glich er das laufende

Letzt die H8 und Marian Efinger die Klasse H9/H10 vor Wieland Koch. Efinger sorgte kurz vor Ende noch für eine kurze Verzögerung indem er die Zeillichtschranke rammte.

Alles in Allem ging ein unfallfreies SM-Wochenende mit rundum zufriedenen Beteiligten sehr früh zui Ende. Bereits um ca. 19.00 Uhr waren sämtliche Aufräumarbeiten erledigt.

Unser Dank gilt ALLEN Helfern, Teilnehmern, Zuschauern und Sponsoren die für das sehr gute Gelingen an beiden Tagen verantwortlich waren. Nächster AKT folgt am 14. + 15. Juli - dann steht wieder der Bergslalom und der Bergcup in Geislohe am Programm.

Euer
MSC JURA

Sicher reisen mit dem

Der NAVC Komfortschutz

Die Haupturlaubszeit steht vor der Türe und die Mitglieder des Deutschen NAVC sollen diese Tage unbeschwert genießen können. Reisen mit einem guten Gefühl in ganz Europa und rund um das Mittelmeer sichert der NAVC Komfortschutz.

Um seinen Mitgliedern den bestmöglichen Reiseschutz zu bieten, arbeitet der NAVC seit Jahrzehnten mit Europ Assistance, einem der größten Schutzbriefanbieter der Welt, zusammen. Für nur 22,50 € Jahresprämie erhalten NAVC Mitglieder den Komfortschutz mit seinem erweiterten Leistungsangebot. Familienmitglieder (Ehe- und Lebenspartner) zahlen gar nur 10,-- € zusätzlich, wobei dann sogar minderjährige Kinder mit eingeschlossen sind.

Der NAVC Komfortschutz beinhaltet neben den klassischen Schutzbriefleistungen, wie Pannenhilfe und Abschleppen im Ausland, auch die Kosten-

übernahme für die Rück- oder Weiterreise zum Zielort nach einem Schadenfall, mit Bahn, Mietwagen oder Flugzeug; für unser Mitglied und alle berechtigten Fahrzeuginsassen. Sollte für unsere Mitglieder ein Krankenrücktransport notwendig werden, wird auch dieser organisiert und bezahlt, notfalls sogar mit dem Europ Assistance Ambulanzjet. Fahrzeugrückholung nach Panne, Unfall oder Diebstahl gehört natürlich ebenso zum Inhalt des NAVC Komfortschutzes wie der Versand benötigter Ersatzteile, notwendige Kinderbetreuung und Kautionsstellung nach einem Unfall im Ausland.

Ein sehr wichtiger Punkt, den hoffentlich kein NAVC Mitglied jemals in Anspruch nehmen muß, sind die Überführungskosten nach einem Todesfall im Ausland.

Hilfe in besonderen Notfällen ist ein Thema, an das meist erst gedacht wird, wenn der

Fall schon eingetreten ist. Bei Verlust von Ausweispapieren, Reisedokumenten, dringend benötigten Medikamenten usw. helfen der NAVC und Europ Assistance schnell und unbürokratisch.

Den großen Unterschied zu anderen Schutzbriefanbietern stellt aber die Tatsache dar, daß Europ Assistance selbst weltweit tätig ist und alle Hilfsmaßnahmen direkt aus der Zentrale organisiert und koordiniert. Unsere Mitglieder mit Komfortschutz müssen sich also nicht mit irgendwelchen Partnerorganisationen in fremden Sprachen auseinandersetzen, um Hilfe im Notfall zu bekommen – unsere Mitglieder werden von München aus in ihrer Muttersprache betreut!

Die meisten Leistungen des NAVC Komfortschutzes werden zusätzlich zu den Standardleistungen auch im Inland erbracht (z.B. Mietwagen); auch das ist ein Argument für

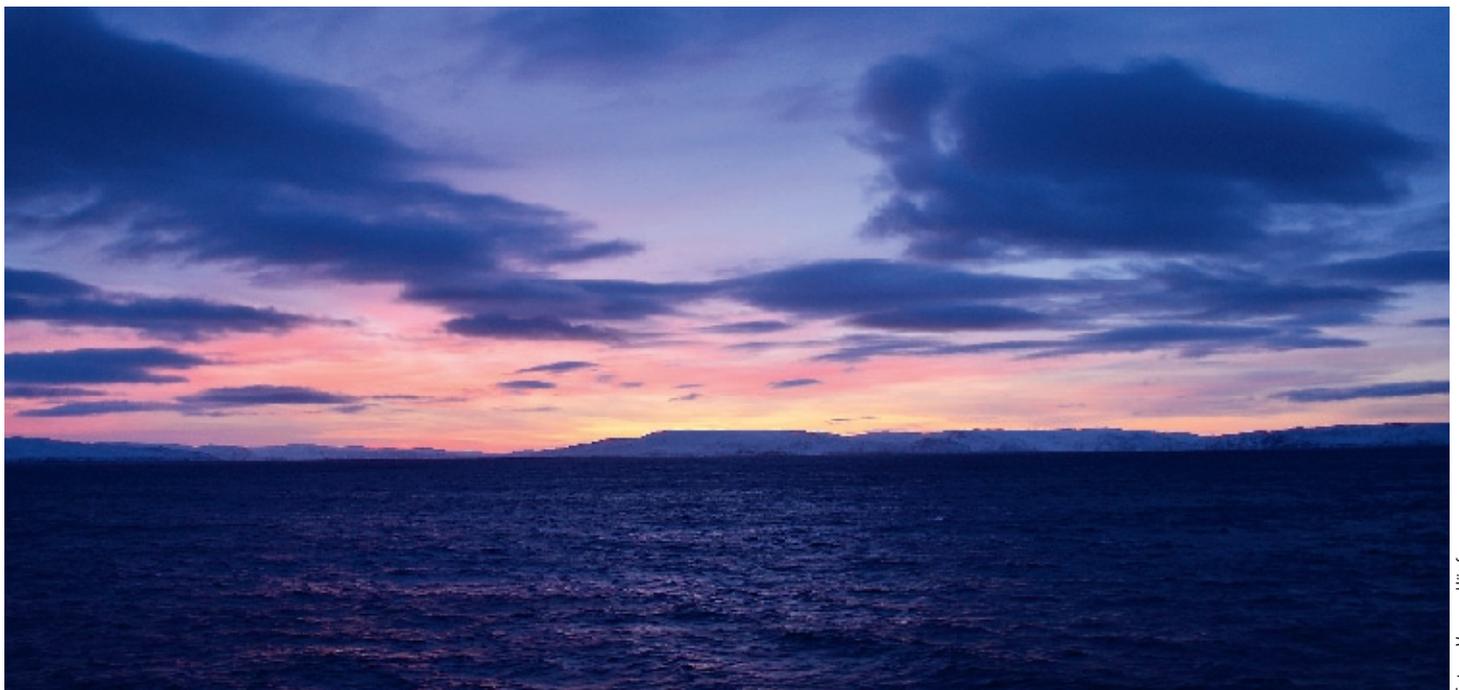
den NAVC Komfortschutz!

Das Wichtigste nach Panne, Unfall und allen anderen Schadenfällen:

Immer erst die NAVC Notrufnummer 089 – 55987224 bei Europ Assistance in München wählen! Nachträglich gemeldete Schäden können nur in ganz wenigen Ausnahmefällen, wenn Sie keinen Einfluß auf die Beauftragung der Hilfsdienste hatten, berücksichtigt werden.

Um den Reiseschutz zu komplettieren, empfiehlt der Deutsche NAVC den Abschluß einer privaten Auslands-Reisekrankenversicherung. Pro Person ist dieser so wichtige Schutz schon für 9,50 € Jahresbeitrag bei der NAVC Clubverwaltung zu haben.

Ein einfacher Anruf in der Clubverwaltung genügt und Sie fahren gut geschützt und sicher in den Urlaub mit Europ Assistance und dem Deutschen NAVC.



Fotos: Verena Höpflner

TERMINE

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Anschrift	Telefon	
07.06.12		Automobilslalom	MSC Hasborn	Obere Herl 7, 66636 Tholey	06853-1808
09.06.12	SM	Automobilslalom	NAC Bottrop/CC Jülich	Germaniastr. 61, 46238 Bottrop	02041-462030
10.06.12	SM	Automobilslalom	NAC Bottrop/CC Jülich	Germaniastr. 61, 46238 Bottrop	02041-462030
10.06.12		Kartrennen Ampfing	NRG Landshut	von Frauenhofenstr. 7, 84169 Altfraunhofen	08705-1567
10.06.12		Kartslalom (DV)	NAC Nittenau, Manfred Fock	Leuchtenberger Str. 7, 92637 Weiden	0961-7448496
10.06.12		Crosskart-Slalom	MSC Ebersdorf	Fuhrenkamp 6a, 27432 Ebersdorf	04765-830645
16.06.12	BM	Bergslalom mit GP	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
17.06.12	BM	Bergslalom mit GP	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
17.06.12		Kartslalom (DV)	ASC Dingolfing	Sixtstr. 5, 84130 Dingolfing	08731-73916
23.06.12	RM	Rallye	RG Gas	Römerstr. 7, 56357 Geisig	06772-969698
24.06.12		Oldtimerfahrt	Lüner AC	Kirchbruchstr. 12, 44536 Lünen	
30.06.12	AM	Orientierungsfahrt	MSC Rehburg	Große Bleiche 31,31515 Wunstorf	0174-3859104
30.06.12		Rundstreckenrennen, Groß Dölln	NAVC Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678
01.07.12		Kartslalom	1. MSC Berg	Schwarzaxchweg 3, 92348 Berg	09189-1311
01.07.12		Geschicklichkeitsturnier	ASVC Wieseth	Lölldorf 2, 91632 Wieseth	09855-1413
07./08.07.12		Auto-Speedway	ASC Dingolfing	Sixtstr. 5, 84130 Dingolfing	08731-73916
08.07.12		Kartslalom	ASC Sulzbach-Rosenberg	Wilhelm-Busch-Str. 21, 92237 Sulzbach-Rosen	09661-2547
08.07.12	SM	Automobilslalom (DV)	NAC Salzgitter	Brachfeld 4, 38272 Burgdorf	05347-210
08.07.12		Kartrennen Ampfing	NRG landshut	von Frauenhofenstr. 7, 84169 Altfraunhofen	08705-1567
14.07.12		Automobilslalom	MSC Jura	Ellinger Weg 1, 91798 Weiboldshausen	09141-71439
15.07.12	BM	Bergslalom	MSC Jura	Ellinger Weg 1, 91798 Weiboldshausen	09141-71439
15.07.12		Kartslalom (DV)	MSF Piegendorf	Etzembach 2, 84088 Neufahrn	0160-5388118
22.07.12		Kartslalom (DV)	NAC Amberg	Postfach 1813, 92298 Amberg	09821-13785
29.07.12	SM	Automobilslalom	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
29.07.12		Kartslalom	AC Gunzenhausen	Wald 7, 91710 Gunzenhausen	09831-1736
29.07.12		Cross-Slalom	NMF Neumarkt	Postfach 1272, 92302 Neumarkt	09181-298480

Der Druckfehlerteufel hat zugeschlagen

Irrtümlicherweise wurde in den letzten Clubnachrichten in der Terminübersicht der 30. Juni als Lauf zur RSM in Groß Dölln propagiert. Richtig ist, daß die NAVC Sportabteilung an diesem Termin dort eine Rundstreckenveranstaltung durchführt, die allerdings nicht zur Deutschen Amateur Meisterschaft zählt.

Groß Dölln und das NAVC Rundstreckenhappening

Der 30. Juni soll ein Rundstrecken-Happening werden, in dessen Rahmen neben einem traditionellen Rennen mit Training, Qualifying und zwei Rennläufen, eine neue Art des Rundstreckensportes angetestet wird. Es wird ein Rennen geben, ohne einem gemeinsamen Start, ohne den

Kampf um irgendwelche Positionen. Für die Platzierung werden einzig die aufaddierten Rundenzeiten aus mehreren Turns nach verschiedenen Kriterien herangezogen. Besonders interessant dürfte diese Art eines Rundstreckenrennens für unsere Bergfahrer sein. Die Strecke in Groß

Dölln ist relativ kurvenreich und besitzt keine langen Geraden; dafür die Garantie für maximalen Fahrspaß. Die Rennstrecke ist vor zwei Jahren nagelneu gebaut worden, ein großzügiges Fahrerlager mit entsprechender Infrastruktur gehört dazu. Groß Dölln liegt ca. 50 km nördlich

der Stadtgrenze von Berlin und ist über Autobahnen sehr gut zu erreichen. Der Spaß ist die Reise wert, garantiert! Detaillierte Ausschreibung gibt es auf www.navc.de.

Der RSM-Lauf in Groß Dölln findet am 23. September statt.



Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. – Neuer Automobil- und Verkehrs- Club e.V., (NAVC)
Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen • Telefon 08744/8678 • Fax 08744/9679886

Berichte an die Redaktion:

E-Mail: clubnachrichten@navc.de
oder an: Dieter Reimann • Rosengasse 5 • 90596 Schwanstetten • Telefon 09122/985256 • Mobil 0172/8126426
ViSdP: Joseph Limmer

Gestaltung und Textverarbeitung der NAVC Clubnachrichten:

Dieter Reimann • Rosengasse 5 • 90596 Schwanstetten • Telefon 09122/985256 • Mobil 0172/8126426 • Fax 09122/985273 • eMail: clubnachrichten@navc.de

Druck: Ortmaier Druck, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732/921043

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Juni 2012

Ausgabe Juli erscheint am 04.07.2012